

Allgemeines Journal der Uhrmacherskunst.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 12.

Halle, den 15. Juni 1908.

33. Jahrgang.

Mit nächster Nummer beginnt das III. Quartal des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherskunst“. **Es wird daher um schleunige Erneuerung des Abonnements** gebeten, damit die Weiterlieferung ohne Verzögerung geschehen kann.

Bestellungen nehmen entgegen: alle Buchhandlungen und Postämter des In- und Auslandes, sowie die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherskunst“ in **Halle a. S.**, Mühlweg 19.

Diejenigen unserer Herren Abonnenten, welche die Zeitung direkt von unserer Expedition beziehen, erhalten dieselbe weiter geliefert, sofern sie nicht abbestellen.

Inhalt: Central-Verband. — Meisterlehre und Fortbildungsschule. — Leihhaus und Uhrenhandel in München. — Die Stilunterscheidung an Uhren (Fortsetzung). — Sprechsaal. — Der kleine Befähigungsnachweis und seine Wirkung in der Praxis. — Aufruf an die ostpreussischen Uhrmacher. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Konkursnachrichten. — Patentnachrichten. — Frage- und Antwortkasten.

Central-Verband.

Jüngst hat der Tod zwei in Uhrmacherskreisen bekannte Männer abgerufen. Wenn es auch nicht Mitglieder des Verbandes waren, so wollen wir doch nicht verfehlen, ihrer auch an dieser Stelle zu gedenken. Am 14. Mai verstarb der Uhrengrossist Herr **Paul Krug** in **Wismar** an der Ostsee. Diesem Manne verdankt der Uhrmacherverein in Wismar sein Entstehen, denn auf seine Anregung wurde der Verein im Jahre 1899 gegründet. Sein Interesse für den Verein, überhaupt für die Bestrebungen der Fachinteressenten, war bis zu seinem Ende stets ein reges. Da er auch niemals Veranlassung zu Klagen und Beschwerden der Uhrmacher gab, hat er sich besonders in den Kreisen der Mecklenburger Uhrmacher ein dauerndes, ehrendes Andenken gesichert. — Weiter wollen wir das am 25. Mai erfolgte Ableben des Herrn **Bernhard Paschen**, Uhrengrossist in **Hagen**, melden. Dieser besonders in Rheinland und Westfalen bekannte und beliebte Mann hat es durch seine einwandfreie Geschäftsführung ebenfalls verstanden, sich die Achtung seiner Kollegen und der Uhrmacher zu erwerben, und wird sein Andenken von allen, die ihn kannten, auch in Ehren gehalten werden. Auch wir beklagen das Ableben solcher ehrenwerter Männer, deren es leider immer weniger werden, denn nicht von allen Grossisten wird man ein gleiches Ehrendes wie von den Verstorbenen sagen können, und gar manchem wird keine Träne nachgeweint werden. Diese Männer wussten von selbst und recht genau, dass sie den Uhrmachern gegenüber auch Pflichten haben. Die häufigen Klagen über das Detaillieren der Grossisten, die uns schriftlich zugehen und auf Versammlungen vorgebracht werden, lassen erkennen, dass eben nicht alle diesen Pflichten nachkommen. Welches gute Verhältnis könnte bestehen, wenn diese Herren zur Einsicht kämen und das Detaillieren lassen wollten. Beiden Teilen wäre geholfen, wenn das durch die Verstorbenen gegebene gute Beispiel Nachahmung finden möchte. Hoffentlich werden die Nachfolger der Verstorbenen die Geschäfte im Sinne der Vorgänger weiterführen, ihr Nachteil wird es gewiss nicht sein.

Das **30jährige Geschäftsjubiläum** zu feiern wird dem lieben Kollegen **C. Pfannschmidt** in **Bernburg** am **18. Juni** beschieden sein. Wir bringen unsere **herzlichste Gratulation** schon heute dar und wünschen, dass dem Kollegen, der seit Gründung des Vereins Bernburg das Kassierer- und Schriftführeramt verwaltet, eine dauernde Gesundheit beschieden sei, damit er auch das 50jährige Jubiläum feiern und seine Arbeitskraft dem Verein ferner widmen kann.

Der langjährige Vorsitzende des Vereins Elbe-Mulde, der liebe Kollege **Ferdinand Koeltzsch** in **Eilenburg**, hat sein Amt niedergelegt. Wir halten es für unsere Pflicht, dem lieben Kollegen für seine Mühewaltung, seine treue Mitarbeit bei Verein und Verband an dieser Stelle den besten Dank abzustatten. Wenn er die Hauptarbeit jetzt jüngeren Schultern überliess, so wird er gewiss fernerhin auch noch regen Anteil nehmen und seinen erprobten Rat zur Verfügung stellen. Dem neuen Vorsitzenden, Kollegen **W. Taube** in **Torgau**, gratulieren wir und wünschen ihm Gesundheit, Arbeitslust und Ausdauer zur Ausübung seines Amtes.

Verschiedenen Zuschriften, die Nomosangelegenheit betreffend, zufolge ersuchen wir die werten Mitglieder, überhaupt alle Kollegen, nochmals dringend, in der Wahl von Gegenmassregeln recht vorsichtig zu sein. Im besonderen warnen wir vor Bekanntmachungen in der Tages- und Lokalpresse, denn wir haben Beweise, dass dieser Weg zur Bekämpfung nicht der rechte ist. Das **Publikum persönlich aufklären**, dass „Nomosuhren“ Schweizer Uhren sind, ist und bleibt das beste Mittel.

Der **Thüringer Unterverband** hält **Sonntag, den 21. Juni**, im Restaurant Philipphöhe in **Waltershausen** seinen **9. Verbandstag** ab. Alle Kollegen von Thüringen sind dazu eingeladen. Wir erlauben uns, ebenfalls darauf aufmerksam zu machen und die Kollegen zu bitten, der Versammlung beizuwohnen und den Anschluss an den Verband zu bewirken. **Einigkeit macht stark.** — Auch machen wir nochmals auf den Aufruf an die ostpreussischen Uhrmacher aufmerksam.

Da ein Neudruck von Einwickelpapier nächstens stattfindet, ist Gelegenheit gegeben, solches mit Firmendruck zu bestellen. Wir bitten um baldige Aufgabe von Bestellungen.

Mit kollegialischem Gruss

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: **Rob. Freygang.**